



gemeinsam
innovativ
kompetent



Kontakt

Kantonsspital St. Gallen
Klinik für Neurologie
Rorschacher Strasse 95
CH-9007 St.Gallen

Tel. +41 71 494 90 30
neurologie@kssg.ch
www.kssg.ch/neurologie

QST-Labor Quantitative Sensorische Testung

Klinik für Neurologie und Schmerzzentrum



Kantonsspital
St.Gallen



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Mit der Quantitativen Sensorischen Testung (QST) steht uns ein neues Untersuchungsverfahren zur Verfügung, das mit einfachen Mitteln eine genaue und umfassende Analyse sensibler Störungen (Hypästhesien, Kribbelparästhesien etc.) und Schmerzen ermöglicht (Funktion des somatosensorischen Nervensystems). Die QST ergänzt andere, bereits bestehende neurologische und elektrophysiologische Messverfahren wie beispielsweise die Neurographie. Während mit Letzterer die Funktion der dickeren Nervenfasern untersucht wird, erfasst die QST darüber hinaus die Funktion der dünneren wenig oder nicht myelinisierten Nervenfasern. Diese spielen insbesondere bei Erkrankungen, die mit vermindertem Empfinden von Wärme, Kälte oder Berührung einhergehen, sowie bei unklaren Schmerzen eine wichtige Rolle. Die QST kann in solchen Fällen richtungsweisende Informationen für die diagnostische Einordnung und die Therapieeinleitung liefern.

Der behandelnde Arzt entscheidet, ob eine QST-Untersuchung durchgeführt wird. Die Untersuchung kann auch bei Patienten erfolgen, die nicht bei uns in Behandlung sind. Wir bieten für Sie und Ihre Patienten eine zentrale, wohnortnahe Abklärung in der Ostschweiz an.

Leistungsumfang

- **Grundlage**

Die QST-Untersuchung stellt eine standardisierte Erweiterung der neurologischen Sensibilitätsprüfung dar. Sie wird nach dem Protokoll des Deutschen Forschungsverbands Neuropathischer Schmerz (DFNS) durchgeführt.

- **Art der Durchführung**

Die standardisierte QST-Batterie des DFNS besteht aus 7 Tests, bei denen insgesamt 13 Parameter erfasst werden. Die Tests erfolgen ausschliesslich auf der Haut (Gesicht, Hand, Fuss). Die verwendeten Testgeräte ahmen mechanische Reize (mechanische Testung) wie Druck, Berührung oder Vibration und Temperatureize wie «warm» oder «kalt» (thermische Testung) nach. Vor der QST-Untersuchung erfolgt eine klinisch-neurologische Untersuchung.

- **Diagnostische Möglichkeiten**

Mithilfe der QST wird ein individuelles Sensibilitätsprofil des einzelnen Patienten erstellt. Es liefert wichtige Informationen über die Funktion der Nervenfasern in der Haut und zur Weiterverarbeitung der Schmerzempfindung in Rückenmark und Gehirn. Dieses erlaubt Rückschlüsse auf die jeweiligen den Beschwerden zugrunde liegenden biologischen Mechanismen. Die QST liefert wichtige Zusatzinformationen zum individuellen Sensibilitätsprofil,

was eine angepasste Therapie ermöglicht. Sie hat den gleichen Stellenwert wie die Hautbiopsie zur Diagnose-sicherung bei Verdacht auf «Small-Fiber-Neuropathie» und ist im Vergleich zur Hautbiopsie nicht invasiv.

- **Indikationsmöglichkeiten**

Patienten mit Schmerzen ungeklärter Ätiologie, dauerhaften Schmerzen nach z.B. Trauma, Gesichtsschmerzen, Missempfindungen z.B. nach Chemotherapie.

Zeit & Ort

Zeit: nach Vereinbarung
Ort: Haus 07, Erdgeschoss

Zuweisung / Terminvereinbarung

Die Anmeldung wird an die Klinik für Neurologie des Kantonsspitals St.Gallen gerichtet.

Kontakt
Ambulatorium der Klinik für Neurologie
Tel. +41 71 494 90 30
anmeldung.neurologie@kssg.ch
www.kssg.ch/neurologie